Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Der Ministerpräsident
Staatskanzlei

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6331

Der Ministerpräsident | Staatskanzlei
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

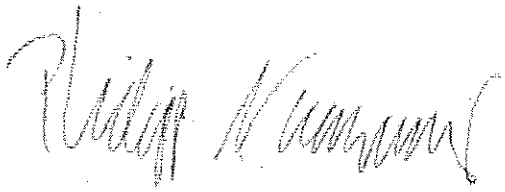
über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
- VI 21 -
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

nachrichtlich:
Präsidentin des Landesrechnungshofs
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: -
Meine Nachricht vom: -

Stephan Bremer
Stephan.Bremer@stk.landsh.de
Telefon: 0431 988-1887
Telefax: 0431 988-6111887

Gesehenund weitergeleitet
Kiel,07.07.2016



28. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 14.04.2016 wurde das Programm KoPers aufgefordert, vor der parlamentarischen Sommerpause über den weiteren Fortgang zu informieren.

Den beigefügten Bericht über die aktuelle Einführungsplanung für KoPers/Besoldung, KoPers/Versorgungsrechner und KoPers/Entgelt übersende ich Ihnen für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.07.2016.

Ich bitte um Bekanntgabe im Finanzausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Thomsen

Anlage: Bericht an den Finanzausschuss

KoPers
Kooperatives Personalmanagement

SH Schleswig-Holstein
Der Ministerpräsident
Staatskanzlei

Sachstandsbericht des Programms KoPers

Aktuelle Einführungsplanung für KoPers/Besoldung, KoPers/Versorgungsrechner und KoPers/Entgelt

Für die Sitzung des Finanzausschusses am 14. Juli 2016

Der Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein
– Staatskanzlei –
Projekt KoPers
Hopfenstraße 29
24103 Kiel

Version: 0.1
Stand: 19.06.2016

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung 3

2 Aktuelle Einführungsplanung 4

3 Weiteres Vorgehen 6

1 Vorbemerkung

Letzter KoPers-Bericht zur Einführungsplanung am 14.04.2016

Die Landesregierung hat für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.04.2014 einen umfassenden schriftlichen Bericht (Umdruck 18/5844) zum Programm KoPers abgegeben und diesen in derselben Sitzung mündlich erläutert.

Im Rahmen der Erörterung des Sachstands, insbesondere zur Einführungsplanung von KoPers/Besoldung, KoPers/Entgelt sowie zum KoPers/Versorgungsrechner wurde die Staatskanzlei aufgefordert, vor der parlamentarischen Sommerpause über den weiteren Fortgang zu informieren.

2 Aktuelle Einführungsplanung

KoPers/Besoldung: Betriebsaufnahme im September 2016

Auf die bereits im letzten Bericht erläuterte Verzögerung bei der Bereitstellung der für die finalen Tests erforderlichen Testumgebung durch das Softwarehaus hat das Programm-Management mit einer Verstärkung des Testteams reagiert. Oberstes Ziel dieser Maßnahme ist es, eine Einführung der Bezügeabrechnung für rd. 44.000 Beamtinnen und Beamte im Herbst dieses Jahres sicherzustellen.

In der Bewertung des zwischenzeitlichen Projektfortschritts kann festgestellt werden, dass der im April 2016 in Aussicht genommene Einführungstermin gehalten wird. Mit der Erfassung der abrechnungsrelevanten Änderungen für den Zeitraum September/Oktober 2016 wird KoPers/Besoldung im zuständigen Fachbereich des DLZP erstmals ab September 2016 produktiv eingesetzt.

Als finale Maßnahme der Qualitätssicherung wird - wie bei IT-Verfahren dieser Kritikalität üblich - neben KoPers die bisherige IT-Lösung PERMIS-A für maximal zwei Monate parallel genutzt, um auf der Basis von vergleichenden Monatsabrechnungen unter Produktivbedingungen letzte Gewissheit hinsichtlich der angestrebten fehlerfreien Abrechnung und Auszahlung aus dem neuen IT-Verfahren zu erhalten.

Es ist vor diesem Hintergrund fest davon auszugehen, dass mit Jahresablauf 2016 das Altverfahren PERMIS-A nach 40 Betriebsjahren auch im Abrechnungsteil Besoldung durch KoPers abgelöst sein wird.

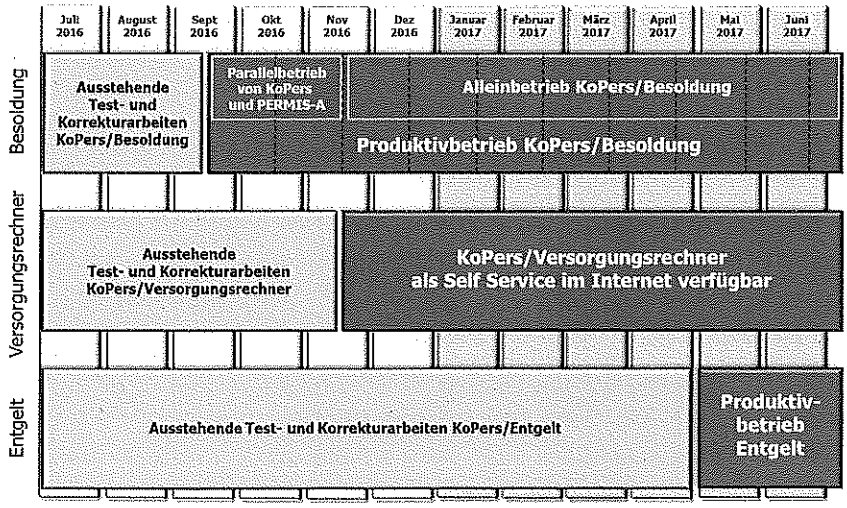
Versorgungsrechner steht ab November zur Verfügung

Ab November und damit planmäßig stellt das Programm KoPers ferner einen modernen und bedienungsfreundlichen Self-Service-„Versorgungsrechner", der die schleswig-holsteinische Rechtslage berücksichtigt, allen Interessierten im Internet zur Verfügung. Dieser Service wird rund um die Uhr nutzbar sein und ermöglicht auf der Basis der vom Auskunftsersuchenden eingegebenen realen oder hypothetischen Eckdaten innerhalb von Minuten eine valide Prognose der zu erwartenden Versorgungsbezüge. Mit dem Versorgungsrechner verfügt auch Schleswig-Holstein über eine zukunftsfähige Alternative zur förmlichen Versorgungsauskunft durch das DLZP, die zeitgleich und ergänzend zur Bereitstellung des Versorgungsrechners im Internet für einen gegenüber der bisherigen Regelung erweiterten Kreis Berechtigter beantragt werden kann. Hinsichtlich der Möglichkeiten und der Handhabung des Self-Service-Versorgungsrechners wird die Staatskanzlei alle Beamtin-

nen und Beamte rechtzeitig vor dessen Verfügbarkeit im Internet informieren.

KoPers/Entgelt: Betriebsaufnahme Mitte 2017

Die Konzentration der landes- und auftragnehmerseitigen Personalressourcen auf die Restarbeiten vor Produktivsetzung von KoPers/Besoldung sowie der absehbar erhöhte Personalbedarf unmittelbar vor und nach der Betriebsaufnahme dieses Moduls haben eine zeitweise Verringerung der Testaktivitäten im Zusammenhang mit KoPers/Entgelt zur Folge. Dies führt zu einer zeitlichen Streckung der ausstehenden Test- und Korrekturarbeiten an diesem letzten einzuführenden KoPers-Abrechnungsmodul. Die im Sachstandsbericht am 14.04.2016 angekündigte Anpassung der Testplanung für KoPers/Entgelt ist nunmehr abgeschlossen. Sie verwertet die Erkenntnisse aus den bisherigen KoPers-Tests und stützt sich weitgehend auf die Simulation des „Tagesgeschäfts" im DLZP-Fachbereich Entgelt auf der Basis von rd. 5.000 repräsentativen Änderungen an 3.000 Personalfällen über einen Zeitraum von 8 Betriebsmonaten. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich die Einführungsreife der erforderlichen IT-Funktionen unter Bedingungen maximaler Praxisrelevanz erweisen muss und erforderliche Korrekturen zeitnah zum Testgeschehen und dabei zielgerichtet und bedarfsgerecht erfolgen können.



Die Aktuelle Einführungsplanung für Besoldung, Versorgungsrechner und Entgelt im Überblick

3 Weiteres Vorgehen

Nächster Bericht: Nach der Sommerpause.